

Electrosuisse

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Bulletin.ch : Fachzeitschrift und Verbandsinformationen von Electrosuisse, VSE = revue spécialisée et informations des associations Electrosuisse, AES**

Band (Jahr): **113 (2022)**

Heft 6

PDF erstellt am: **13.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Marco Bigatto
COO, AIL SA, Lugano

Una materia complessa

Lo scopo delle reti energetiche può essere espresso in poche parole: trasportare e distribuire l'energia prodotta nei luoghi preposti, fino ai punti di consumo, nel modo più efficiente possibile.

Ma dietro a questo obiettivo, si cela una notevole complessità. Al di là degli aspetti tecnici che grazie all'ingegno del personale qualificato che opera nelle nostre Aziende si sono sempre potuti risolvere al meglio, le sfide con le quali siamo oggi confrontati sono piuttosto a livello di concezione e pianificazione delle reti.

Come attori del sistema dobbiamo approvvigionare il territorio con energia nella forma richiesta, al momento richiesto. Per far questo siamo chiamati a ricercare costantemente la modalità più efficiente, sia dal punto di vista economico, ma anche energetico e ambientale.

La difficoltà di questo compito è data principalmente dal fatto che l'entità degli investimenti comporta un periodo di ammortamento lungo, durante il quale le esigenze nei consumi muteranno inevitabilmente: a seguito degli sviluppi tecnologici, delle abitudini sociali, delle disposizioni legislative, e ahimè della situazione geopolitica come si sta evidenziando in tempi recenti.

Va inoltre considerato che i gestori di rete operano solo apparentemente in regime di monopolio: sempre più diffusa infatti, per un esempio in ambito elettrico, è la quota di produzione propria. Ciò comporta un rischio di sotto-utilizzazione delle reti che si traduce in una crescente incertezza degli investimenti.

Pianificare oggi le reti energetiche in modo che possano servire al meglio le esigenze dei consumatori sia oggi che nei prossimi decenni e garantire un ritorno dell'investimento ai proprietari, è una sfida non da poco. Per un approccio sistematico è opportuno elaborare scenari, modellizzando i diversi elementi rilevanti, e calcolare le reti obiettivo.

Già oggi infatti possiamo abbozzare una previsione di quello che sarà lo sviluppo della mobilità elettrica, della conversione per il riscaldamento dal fossile alle termopompe, del fabbisogno termico degli stabili, della produzione fotovoltaica, della cogenerazione, dello stoccaggio dell'elettricità tramite batterie, della possibilità di pilotare i flussi in rete operando sui carichi e sulle produzioni, eccetera.

Eine komplexe Sache

Der Zweck von Energienetzen lässt sich in wenigen Worten zusammenfassen: Transport und Verteilung der erzeugten Energie an die vorgesehenen Orte, zu den Verbrauchsstellen, so effizient wie möglich.

Hinter diesem Ziel verbirgt sich jedoch eine erhebliche Komplexität. Abgesehen von den technischen Aspekten, die dank des Einfallsreichtums von qualifizierten Mitarbeitenden stets optimal gelöst wurden, liegen die Herausforderungen, denen wir uns heute stellen müssen, eher auf der Ebene der Netzgestaltung und -planung.

Als Systemakteure müssen wir das Land mit Energie in der gewünschten Form und zum gewünschten Zeitpunkt versorgen. Um dies zu erreichen, müssen wir ständig nach der dafür effizientesten Art und Weise suchen, sowohl unter wirtschaftlichen als auch unter energetischen und ökologischen Gesichtspunkten.

Die Schwierigkeit dieser Aufgabe liegt vor allem darin, dass der Umfang der Investitionen eine lange Amortisationszeit mit sich bringt, in der sich der Verbrauch unweigerlich ändert: aufgrund der technologischen Entwicklung, der gesellschaftlichen Gewohnheiten, der gesetzlichen Bestimmungen und leider auch der geopolitischen Lage, wie sich in letzter Zeit gezeigt hat.

Zu bedenken ist auch, dass die Netzbetreiber nur scheinbar als Monopolisten agieren: Im Stromsektor steigt beispielsweise der Anteil der Eigenproduktion kontinuierlich. Dadurch besteht die Gefahr einer unzureichenden Nutzung der Netze, was zu einer höheren Investitionsunsicherheit führt.

Die Planung der heutigen Energienetze, damit sie den Bedürfnissen der Verbraucher sowohl heute als auch in den kommenden Jahrzehnten am besten gerecht werden und die Rentabilität der Investitionen für die Eigentümer gewährleisten, ist keine geringe Herausforderung. Für einen systematischen Ansatz sollten Szenarien erstellt werden, in denen die verschiedenen relevanten Elemente modelliert und Zielraster berechnet werden.

Tatsächlich können wir schon jetzt skizzieren, wie sich die Elektromobilität, die Umstellung von fossilen Brennstoffen auf Wärmepumpen für die Heizung, der Wärmebedarf von Gebäuden, die photovoltaische Erzeugung, die Kraft-Wärme-Kopplung, die Speicherung von Strom in Batterien, die Möglichkeit der Steuerung von Stromflüssen im Netz durch die Regelung von Lasten und Erzeugung usw. entwickeln werden.

Rückblick auf gutes Geschäftsjahr



Abstimmungen und Wahlen an der Generalversammlung in Interlaken.

Zur 138. ordentlichen Generalversammlung von Electrosuisse trafen sich die Mitglieder am 12. Mai 2022 im Kongresszentrum in Interlaken. Der

scheidende Präsident Reto Nauli eröffnete die Generalversammlung und bemerkte, dass dies wegen der Pandemie seine erste Generalversammlung

und zugleich die letzte sei. Sein Motto für die Zukunft: Herausforderungen müssen gemeinsam angepackt werden, dabei sollte man Grabenkämpfe vermeiden. Er wies auf den Fachkräftemangel, der aktuell eine Herausforderung darstellt. Weitere Aufgaben sind der Ausbau der erneuerbaren Energien sowie der Aufbau von neuem Know-how in der Digitalisierung. Auch der Ukraine-Krieg hat in der Energiebranche Spuren hinterlassen. Das Ziel netto-null bekommt nun eine neue Bedeutung. Abschliessend erwähnte er die Elektromobilität, die volle Fahrt aufgenommen hat. Die Strategie von Electrosuisse berücksichtigt und fördert diesen Trend, unter anderem durch die Installation von mehr als 20 verschiedenen Ladestationen am Hauptsitz in Fehraltorf, welche von 10 verschiedenen Lastmanagementlösungen gesteuert werden.

Im statutarischen Teil wurden die traktandierten Geschäfte genehmigt.



Der scheidende mit dem neuen Präsidenten (v.l.): Reto Nauli und Dieter Reichelt.

Markus Burger présentait le rapport sur l'année commerciale 2021, qui se caractérise par un rattrapage de la chute de 2020. Au cours de l'année commerciale, de nouveaux formats numériques tels que l'Expert Talk, le Webinar On Air, le forum E-Mobile-Online, ou encore myElectrosuisse, le portail interactif des comités techniques. Les médias sociaux ont également gagné en importance à cette époque.

Le président Stefan Hatt a présenté le rapport annuel du conseil d'administration d'Electrosuisse. Il a souligné les nombreuses activités, dont certaines ont été réalisées en ligne.

Le rapport annuel d'E-Mobile, de la société spécialisée d'Electrosuisse, a été présenté par Dino Graf. Les développements dans le secteur des véhicules ont été au premier plan. Une forte augmentation des véhicules à prise est à noter. Il a expliqué les changements dans E-Mobile, en particulier le nouveau point de concentration de la consultation sur les stations de recharge et l'infrastructure.

Samuel Ansorge a présenté le rapport CES, qui se caractérise par le 110^e anniversaire de CES au centre. Il a souligné le fait qu'il y a de plus en plus de comités de spécialistes tels que Smart Manufacturing et Smart City.

Le rapport annuel du comité national suisse Cigre a été présenté par Rudolf Meier. Plus de 90 pays travaillent ensemble pour l'avenir des systèmes d'énergie. Cigre agit comme un pont entre les exploitants, les universités et l'industrie.

Statutaires élections

Reto Nauli reprend son mandat de président. Le successeur est Dr. Dieter Reichelt. Il est élu président de la direction/généraliste de la division de distribution, Axpo Grid AG, Baden.

En plus des élections statutaires, Jürg Herzog, Country Head Smart Infrastructure, Siemens Schweiz AG a été élu à la présidence.

La réunion générale a élu le président sortant Reto Nauli à l'honneur de l'Electrosuisse.

Il a été élu en reconnaissance de son engagement et de son action réussie, notamment en tant que membre du conseil d'administration d'Electrosuisse de 2013 à 2022, de 2016 en tant que vice-président et de 2019 en tant que président, membre du conseil d'administration de la société suisse de technologie d'énergie (ETG) de 2004 à 2013, de 2010 en tant que président et membre du comité national suisse Cigre/Cired.

Après le rapport, Dr. Joël Luc Cachelin a répondu aux questions sur l'innovation. Il a demandé: Comment innovons-nous? Comment pouvons-nous penser l'innovation? Et comment l'innovation durable peut-elle être? Il a souligné différents aspects de l'avenir et a souligné les développements démographiques et économiques. Il a plaidé pour une économie circulaire et pour le fait que la durabilité est le prochain mégatrend.

La prochaine réunion générale aura lieu le 11 mai 2023 à Baden.

ES

Rétrospective d'un bon exercice

Le 12 mai dernier, les membres d'Electrosuisse se sont réunis au Centre de congrès d'Interlaken pour la 138^e Assemblée générale ordinaire de l'association. Le président sortant, Reto Nauli, a ouvert l'Assemblée générale en soulignant qu'en raison de la pandémie, il s'agissait à la fois de sa première et de sa dernière Assemblée générale. Sa devise pour l'avenir: les défis doivent être abordés ensemble, en évitant les guerres de tranchées. Il a attiré l'attention sur le manque de personnel qualifié, qui constitue actuellement un défi, ainsi que sur d'autres points auxquels il s'agit de travailler: le développement des énergies renouvelables et celui d'un nouveau savoir-faire dans le secteur de la numérisation. La guerre en Ukraine a également laissé des traces dans le secteur de l'énergie. L'objectif zéro émission nette prend désormais une nouvelle signification. Enfin, il a mentionné la mobilité électrique, qui a pris son envol. La stratégie d'Electro-



Le plaisir de pouvoir à nouveau rencontrer les membres d'Electrosuisse en personne...

suisse tient compte de cette tendance et l'encourage, notamment par l'installation de plus de 20 différents stations de recharge gérées par 10 diffé-

rents systèmes de gestion de la charge au siège de Fehraltorf.

Dans la partie statutaire, les points à l'ordre du jour ont été approuvés.



Le nouveau président d'Electrosuisse, D' Dieter Reichelt.

Markus Burger a présenté le rapport sur l'exercice 2021, qui s'est illustré par un rattrapage de la baisse observée en 2020. Au cours de l'exercice, de nouveaux formats courts numériques se sont bien établis tels que l'Expert Talk, le Webinar On Air, l'E-Mobile Online Forum, ou encore myElectrosuisse, le portail client interactif pour les comités techniques. Les médias sociaux ont, eux aussi, gagné en importance durant cette période.

Le président Stefan Hatt a présenté le rapport annuel de l'Expert Board Electrosuisse. Il a évoqué les nombreux événements organisés, dont certains ont dû se dérouler en ligne.

Le rapport annuel d'E-Mobile, la société spécialisée d'Electrosuisse, a été présenté par Dino Graf. L'évolution

des véhicules a été mise en évidence ainsi que la forte augmentation du nombre de véhicules rechargeables. Il a expliqué les changements intervenus au sein d'E-Mobile, notamment le nouvel accent mis sur le conseil en matière de stations de recharge et d'infrastructure.

Samuel Ansorge a présenté le rapport du CES, focalisé sur le 110^e anniversaire du CES. Il a souligné le fait qu'il y a de plus en plus de comités systèmes tels que les comités systèmes Smart Manufacturing et Smart City, pour ne citer que deux exemples.

Le rapport annuel du Comité national suisse du Cigre a été présenté par Rudolf Meier. Plus de 90 pays collaborent à l'avenir des systèmes énergétiques. Le Cigre fait le lien entre les exploitants, les hautes écoles et l'industrie.

Élections statutaires

Reto Nauli passe le flambeau de la présidence. D' Dieter Reichelt, président de la direction/responsable de la division Distribution chez Xpo Grid AG, à Baden, est élu pour lui succéder.

Outre les élections de confirmation prescrites par les statuts, Jürg Herzog, Country Head Smart Infrastructure, Siemens Suisse SA, a été élu pour un premier mandat en tant que membre du Comité.

L'Assemblée générale a nommé le président sortant, Reto Nauli, membre d'honneur d'Electrosuisse. Ceci en reconnaissance de son engagement et de ses actions couronnées de succès, notamment en tant que membre du Comité d'Electrosuisse de 2013 à 2022, vice-président à partir de 2016 et président à partir de 2019, membre du comité de la Société pour les techniques de l'énergie d'Electrosuisse (ETG) de 2004 à 2013 et président à partir de 2010, ainsi que membre du Comité national suisse Cigre/Cired.

Dans l'exposé qui a suivi, D' Joël Luc Cachelin a abordé les questions liées à la capacité d'innovation. Il a posé la question suivante: à quel point sommes-nous innovants? Comment pouvons-nous repenser l'innovation? Et que pourrait être l'innovation durable? Il a abordé différents aspects de l'avenir et a souligné les évolutions démographiques et économiques. Il a plaidé pour une économie circulaire et pour que l'on reconnaisse la durabilité comme la prochaine mégatendance.

La prochaine Assemblée générale aura lieu le 11 mai 2023 à Baden. **ES**

Bilancio di un buon anno commerciale

La 138^a Assemblea generale annuale di Electrosuisse si è tenuta il 12 maggio 2022 presso il Centro congressi di Interlaken. Reto Nauli, Presidente uscente, ha aperto l'Assemblea generale e ha sottolineato che questa era la sua prima Assemblea generale e allo stesso tempo l'ultima a causa della pandemia. Il suo motto per il futuro: le sfide vanno affrontate insieme, evi-

tando la guerra di trincea. Ha sottolineato la carenza di lavoratori qualificati, che attualmente rappresenta una sfida. Altri compiti sono l'espansione delle energie rinnovabili e lo sviluppo di nuovo know-how nella digitalizzazione. La guerra in Ucraina ha lasciato il segno anche nel settore energetico. L'obiettivo del net zero sta assumendo un nuovo significato. Infine, ha men-

zionato l'elettromobilità, che si è sviluppata a pieno ritmo. La strategia di Electrosuisse tiene conto di questa tendenza e la promuove, tra l'altro installando più di 20 wallbox diversi e con 10 gestioni di carico presso la sede centrale di Fehraltorf.

Nella parte statutaria, sono stati approvati i punti all'ordine del giorno. Markus Burger ha presentato la rela-

zione sull'esercizio 2021, caratterizzato da una ripresa rispetto al crollo del 2020. Nel corso dell'esercizio si sono affermati nuovi formati digitali brevi come l'Expert Talk, il Webinar On Air, il forum online E-Mobile, myElectrosuisse, il portale interattivo per i clienti dei Comitati tecnici. Anche i social media hanno acquisito importanza in questo periodo.

Il presidente Stefan Hatt ha presentato la relazione annuale del Consiglio di esperti di Electrosuisse. Ha descritto in dettaglio i numerosi eventi, alcuni dei quali si sono svolti online.

Il rapporto annuale di E-Mobile, l'associazione di esperti Electrosuisse, è stato presentato da Dino Graf. L'attenzione si è concentrata sugli sviluppi dei veicoli. Si può osservare un forte aumento dei veicoli plug-in. Ha spiegato i cambiamenti di E-Mobile, in particolare la nuova attenzione alla consulenza sulle stazioni di ricarica e sulle infrastrutture.

Samuel Ansorge ha presentato la relazione del CES, incentrata sul 110° anniversario del CES. Ha sottolineato che ci sono sempre più comitati di sistema, come Smart Manufacturing e Smart City.

Rudolf Meier ha presentato il rapporto annuale del Comitato nazionale svizzero Cigre. Più di 90 Paesi stanno



La 138ª Assemblea generale annuale di Electrosuisse.

lavorando insieme sul futuro dei sistemi energetici. Il Cigre è il ponte tra operatori, università e industria.

Elezioni statutarie

Reto Nauli lascia il suo incarico di Presidente. Il dottor Dieter Reichelt è stato eletto suo successore. È presidente del

comitato esecutivo/responsabile della divisione distribuzione di Axpo Grid AG, Baden.

Oltre alle elezioni di conferma statutaria, Jürg Herzog, Country Head Smart Infrastructure, Siemens Schweiz AG è stato eletto nuovo membro del Consiglio di Amministrazione.

L'Assemblea generale ha nominato il Presidente uscente Reto Nauli membro onorario di Electrosuisse. Si tratta di un riconoscimento per il suo lavoro impegnato e di successo, tra cui quello di membro del Consiglio di Electrosuisse dal 2013 al 2022, di vicepresidente dal 2016 e di presidente dal 2019, di membro del Consiglio della Società per le tecnologie energetiche (ETG) di Electrosuisse dal 2004 al 2013, di presidente dal 2010 e di membro del Comitato nazionale svizzero Cigre/Cired.

Nella presentazione successiva, Joël Luc Cachelin ha affrontato le questioni relative alla forza innovativa. Ha chiesto: quanto siamo innovativi? Come possiamo ripensare l'innovazione? E cosa potrebbe essere l'innovazione sostenibile? Ha affrontato vari aspetti del futuro, indicando gli sviluppi demografici ed economici. Ha invocato un'economia circolare e il riconoscimento della sostenibilità come prossimo megatrend.

La prossima Assemblea generale si terrà l'11 maggio 2023 a Baden. **ES**



Jürg Herzog è stato eletto nuovo membro del Consiglio di Amministrazione.

Protokoll der 138. (ordentlichen) Generalversammlung von Electrosuisse

12. Mai 2022 im Congress Centre Kursaal in Interlaken

Eröffnung der Versammlung durch den Präsidenten.

Der Präsident, Reto Nauli eröffnet die Generalversammlung mit der Begrüssung der Mitglieder und Gäste.

Der Vorsitzende stellt fest, dass gemäss Statuten, Artikel 11, die Einladung mit Traktanden und Anträgen für die Generalversammlung den Mitgliedern fristgerecht vier Wochen vor der Generalversammlung zugegangen ist und dass die Generalversammlung somit beschlussfähig ist. Die anwesenden persönlichen Mitglieder sowie die anwesenden Repräsentanten der Branchen- und institutionellen Mitglieder genehmigen die im Bulletin SEV/VSE Heft Nr. 4 dieses Jahres veröffentlichte Traktandenliste und beschliessen, die Abstimmungen und Wahlen offen durchzuführen.

Traktandum 1: Wahl der Stimmzähler

Als Stimmzähler werden einstimmig gewählt:
Lukas Küng und Peter Kocher.

Traktandum 2: Protokoll der 137. (ordentlichen) Generalversammlung vom 12. Mai 2021

Das Protokoll wird einstimmig genehmigt.

Traktandum 3: Bericht über das Geschäftsjahr 2021

Der Präsident Reto Nauli und der Geschäftsführer Markus Burger berichten über das Geschäftsjahr 2021. Die Details sind aus dem «Bericht über das Geschäftsjahr 2021» ersichtlich, welcher publiziert ist unter www.report.electrosuisse.ch.

Die Präsidenten:

- Expert Board Electrosuisse, Stefan Hatt
 - Fachgesellschaft e-mobile, Dino Graf
 - Schweizerisches Elektrotechnisches Komitee CES, Dr. Samuel Ansorge
 - Schweizerisches Nationalkomitee, Rudolf Meier
- berichten über die Aktivitäten 2021.

Die Generalversammlung nimmt vom Bericht über das Geschäftsjahr 2021 Kenntnis.

Traktandum 4: Jahresrechnung 2021

Die Erfolgsrechnung, die Bilanz, die Geldflussrechnung sowie der Anhang und der Bericht der Kontrollstelle wurden im Bulletin SEV/VSE Heft Nr. 4 dieses Jahres veröffentlicht.

- a) Die Bilanz sowie die Erfolgsrechnung per 31. Dezember 2021 wird einstimmig genehmigt. Auf Frage des Vorsitzenden fügt die Kontrollstelle PricewaterhouseCoopers AG, vertreten durch Thomas Wallmer, keine weiteren Bemerkungen an.

- b) Vom Bericht der Kontrollstelle wird Kenntnis genommen.

- c) Beschluss über die Verwendung des Jahresgewinns: Der Jahresgewinn von 822'000.- Franken der freien Reserve gutzuschreiben, wird einstimmig genehmigt.

Traktandum 5: Entlastung der Mitglieder des Vorstandes und der Geschäftsleitung

Den Mitgliedern des Vorstandes sowie der Geschäftsleitung wird für ihre Amtsführung im Jahr 2021 einstimmig Entlastung erteilt.

Traktandum 6: Festsetzung der Jahresbeiträge 2023 der Mitglieder

Die Anträge des Vorstandes zu diesem Traktandum wurden im Bulletin SEV/VSE Heft Nr. 4 dieses Jahres veröffentlicht. Die Jahresbeiträge werden, wie beantragt, einstimmig genehmigt.

Traktandum 7: Statutarische Wahlen

Die Anträge des Vorstandes wurden im Bulletin SEV/VSE Heft Nr. 4 dieses Jahres veröffentlicht.

- a) Vorstandsmitglieder

Präsident

Mit Akklamation wird als neuer Präsident Dr. Dieter Reichelt (Xpo Grid AG) gewählt.

Wiederwahlen

Mit Akklamation wird die Wiederwahl von Regula Hotz (J. Kowner AG), Prof. Dr. Christian Franck (ETHZ), Dino Graf (AMAG Group AG), Stefan Hatt (Hitachi Energy AG) und Daniel Schafer (BLS AG) für eine weitere Amtsperiode bestätigt.

Neuwahl

Mit Akklamation wird Jürg Herzog, Country Head Smart Infrastructure, Siemens Schweiz AG, Zürich für eine erste Amtsperiode gewählt.

- b) Revisionsstelle

Die PricewaterhouseCoopers AG wird als Revisionsstelle einstimmig wiedergewählt.

Traktandum 8: Änderung der Statuten

Die Änderung des Artikels 11, wird wie beantragt, mit einer Stimmenthaltung genehmigt.

Traktandum 9: Ehrungen

Mit Akklamation wird der abtretende Präsident Reto Nauli von der Generalversammlung zum Ehrenmitglied von Electrosuisse ernannt.

Traktandum 10: Verschiedene Anträge von Mitgliedern gemäss Art. 11 der Statuten

Es sind innert der gesetzten Frist keine Anträge eingegangen.

Traktandum 11: Nächste Generalversammlung

Die nächste Generalversammlung findet am 11. Mai 2023 in Baden statt.

Der Vorsitzende stellt fest, dass alle Traktanden behandelt wurden, und erklärt die 138. Generalversammlung von Electrosuisse als geschlossen.

12. Mai 2022

Reto Nauli
Präsident

Christine Andres
Protokoll

Procès-verbal de la 138^e Assemblée générale (ordinaire) d'Electrosuisse

12 mai 2022, Centre de congrès Kursaal, Interlaken

Ouverture de l'Assemblée générale par le président

Le président, Reto Nauli, ouvre l'Assemblée générale en souhaitant la bienvenue aux membres et aux invités. Il constate que, conformément à l'article 11 des statuts, la convocation avec l'ordre du jour et les propositions pour l'Assemblée générale a été envoyée aux membres dans les délais, soit quatre semaines avant l'Assemblée générale, et que celle-ci peut, par conséquent, délibérer valablement. Les membres personnels présents ainsi que les représentants des membres de la branche et institutionnels présents approuvent l'ordre du jour publié dans le Bulletin SEV/VSE n° 4 de l'année en cours et décident de procéder aux votes et aux élections à main levée.

Point 1 : Élection des scrutateurs

Sont élus à l'unanimité comme scrutateurs :
Lukas Küng et Peter Kocher.

Point 2 : Procès-verbal de la 137^e Assemblée générale (ordinaire) du 12 mai 2021

Le procès-verbal est approuvé à l'unanimité.

Point 3 : Rapport sur l'exercice 2021

Le président, Reto Nauli, et le directeur, Markus Burger, présentent un compte-rendu de l'exercice 2021. Les détails figurent dans le « Rapport sur l'exercice 2021 » publié sur www.report.electrosuisse.ch.

Les présidents :

- de l'Expert Board Electrosuisse, Stefan Hatt
 - de l'Association professionnelle e-mobile, Dino Graf
 - du Comité électrotechnique suisse CES, D^r Samuel Ansoerge
 - du Comité national suisse du CIGRE, Rudolf Meier
- présentent des comptes-rendus des activités 2021.

L'Assemblée générale prend acte du rapport sur l'exercice 2021.

Point 4 : Comptes annuels 2021

Le compte de résultat, le bilan, le tableau de flux de trésorerie ainsi que l'annexe et le rapport de l'organe de révision ont été publiés dans le Bulletin SEV/VSE n° 4 de l'année en cours.

- a) Le bilan et le compte de résultats au 31 décembre 2021 sont approuvés à l'unanimité. En réponse à la question du président, l'organe de révision PricewaterhouseCoopers AG, représenté par Thomas Wallmer, n'ajoute aucune remarque.

- b) Il est pris connaissance du rapport de l'organe de révision.

- c) Décision sur l'utilisation du bénéfice annuel : le bénéfice annuel de 822 000 francs à créditer à la réserve libre est approuvé à l'unanimité.

Point 5 : Décharge aux membres du Comité et de la direction

Décharge est donnée à l'unanimité aux membres du Comité ainsi qu'à la direction pour la gestion de leur mandat en 2021.

Point 6 : Fixation des cotisations annuelles des membres pour 2023

Les propositions du Comité concernant ce point de l'ordre du jour ont été publiées dans le Bulletin SEV/VSE n° 4 de l'année en cours.

Les cotisations annuelles, telles que proposées, sont approuvées à l'unanimité.

Point 7 : Élections statutaires

Les propositions du Comité ont été publiées dans le Bulletin SEV/VSE n° 4 de l'année en cours.

- a) Membres du Comité

Président

D^r Dieter Reichelt (Axpo Grid AG) est élu nouveau président par acclamation.

Réélections

La réélection de Regula Hotz (J. Kowner AG), Prof. D^r Christian Franck (ETHZ), Dino Graf (AMAG Group AG), Stefan Hatt (Hitachi Energy AG) et Daniel Schafer (BLS AG) pour un nouveau mandat est confirmée par acclamation.

Nouvelle élection

Jürg Herzog, Country Head Smart Infrastructure, Siemens Suisse SA, Zurich, est élu par acclamation pour un premier mandat.

- b) Organe de révision

La société PricewaterhouseCoopers AG est réélue à l'unanimité en tant qu'organe de révision.

Point 8 : Modification des statuts

La modification de l'article 11, telle que proposée, est approuvée avec une abstention.

Point 9 : Honneurs

L'Assemblée générale nomme par acclamation le président sortant, Reto Nauli, membre d'honneur d'Electrosuisse.

Point 10 : Propositions diverses des membres conformément à l'art. 11 des statuts

Aucune proposition n'a été reçue dans le délai imparti.

Point 11 : Prochaine Assemblée générale

La prochaine Assemblée générale aura lieu le 11 mai 2023 à Baden.

Le président constate que tous les points de l'ordre du jour ont été traités et déclare la 138^e Assemblée générale d'Electrosuisse close.

Le 12 mai 2022

Reto Nauli
Président

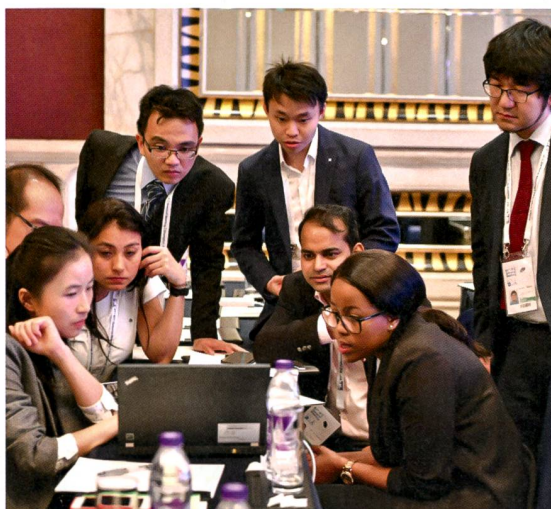
Christine Andres
Procès-verbal

Es-tu intéressé-e à participer activement à la CEI en tant que jeune professionnel-le ?

Alors, saute sur l'occasion ! Entame la prochaine étape de ta carrière et développe ton réseau professionnel lors de la 86^e Assemblée générale de la CEI (Commission électrotechnique internationale, ou International Electrotechnical Commission, IEC) qui aura lieu du 31 octobre au 4 novembre 2022 à San Francisco. Les frais de voyage et d'hébergement sont pris en charge.

Les jeunes professionnels (young professionals, YP), respectivement certains de leurs représentant·e·s, peuvent siéger et participer aux comités établis de la CEI dédiés, par exemple, à des thèmes d'avenir innovants tels que l'intelligence artificielle, la mise en œuvre des objectifs de durabilité (sustainable development goals, SDG) de l'ONU, ou encore la définition des futurs produits, services et plateformes de la CEI.

La participation est ouverte à tous les expert·e·s suisses âgé·e·s de moins de 35 ans travaillant dans les domaines de



Le programme YP réunit les futurs dirigeants de la normalisation internationale.

la normalisation électrotechnique ou de l'évaluation de la conformité. Tu trouveras les impressions d'anciens YP suisses sur electrosuisse.ch/fr/normalisation/cei, sous la section #IECYP.

Intéressé-e ? Alors, contacte-nous (ces@electrosuisse.ch), ou rends-toi sur le site iec.ch/young-professionals pour plus d'informations.

ANDRÉ MINGARD, SECRÉTAIRE DU CES

Normenentwürfe und Normen

Bekanntgabe

Im Entwurfsportal der Switec (www.switec.info/de/entwurfsportal, alternativ www.switec.info) finden Sie alle zur Kritik vorgelegten Entwürfe, das nationale Arbeitsprogramm sowie Informationen über das schweizerische technische Regelwerk.

Stellungnahme

Im Hinblick auf die zukünftige Übernahme in das schweizerische technische Regelwerk werden Entwürfe zur Kritik ausgeschrieben. Alle interessierten Kreise sind eingeladen, diese Entwürfe zu prüfen und Stellungnahmen fristgerecht sowie schriftlich an folgende Adresse einzureichen:
Electrosuisse, CES, Luppmenstrasse 1, CH-8320 Fehraltorf, bzw. ces@electrosuisse.ch.

Erwerb

Entwürfe (im Normenshop nicht aufgeführt) und/oder zurückgezogene Normungsdokumente können, gegen eine Kostenbeteiligung, bei Electrosuisse, Normenverkauf, Luppmenstrasse 1, CH-8320 Fehraltorf, Tel. +41 58 595 11 90, bzw. normenverkauf@electrosuisse.ch bezogen werden.

Weitere Informationen über SN-, EN und IEC-Normdokumente gibt es unter shop.electrosuisse.ch/de/normen-und-produkte/normen, wo auch alle geltenden Normungsdokumente der Elektrotechnik erworben werden können.

Projets et normes

Annonce

Sur le portail de projets nationaux Switec (www.switec.info/fr/portail-de-projets-nationaux, resp. www.switec.info/fr), vous trouverez tous les projets de normes mis à l'enquête, le programme de travail national ainsi que des informations sur les règles techniques suisses.

Avis

En vue d'une future reprise dans les règles techniques suisses, les projets de normes sont soumis à la critique. Toutes les parties intéressées sont invitées à examiner ces projets et à soumettre leurs avis dans les délais fixés ainsi que par écrit à l'adresse suivante : Electrosuisse, CES, Luppmenstrasse 1, CH-8320 Fehraltorf, resp. ces@electrosuisse.ch.

Achat

Les projets soumis (non répertoriés dans la rubrique Normes du shop) et/ou les documents de normalisation retirés peuvent être obtenus, moyennant une participation aux frais, auprès d'Electrosuisse, Normenverkauf, Luppmenstrasse 1, CH-8320 Fehraltorf, tél. +41 58 595 11 90, resp. à l'adresse électronique suivante : normenverkauf@electrosuisse.ch. De plus amples informations à propos des documents normatifs SN, EN et IEC sont disponibles sur le site shop.electrosuisse.ch/fr/normes-et-produits/normes, où tous les documents normatifs en vigueur du secteur de l'électrotechnique peuvent aussi être acquis.